



Zug, 24. Dezember 2009, 16:00 Uhr

296 / MEDIENMITTEILUNG

Cham: Raubüberfall auf Bankfiliale

Ein maskierter Mann hat am 24. Dezember 2009 die UBS-Filiale in Cham überfallen. Er flüchtete mit mehreren Zehntausend Franken. Nur 90 Minuten später konnte die Zuger Polizei den mutmasslichen Täter festnehmen.

Ein Mann trat kurz nach 11:30 Uhr maskiert in die UBS-Filiale in Cham. Er zog eine Feuerwaffe und verlangte vom Bankangestellten Geld. Der Räuber liess sich mehrere Zehntausend Franken aushändigen und ergriff die Flucht. Ein Kunde der Bank konnte beobachten, wie er mit einem Velo davonfuhr. Die Zuger Polizei zog sofort ein engmaschiges Fahndungsnetz auf. So wurden neben diversen Hundeführern auch die durch die Freiwillige Feuerwehr Zug unterstützte Seepolizei aufgeboten.

Kurz nach 13:00 Uhr fiel einem Polizisten beim Zythus in Hünenberg ein Mann auf, der dem entsprechenden Signalement entsprach. Der 28-jährige Mann war in Begleitung einer 27-jährigen Frau. Beide wurden festgenommen und nach Zug überführt. In der Wohnung der Frau konnte die Polizei neben dem erwähnten Velo auch einen namhaften Bargeldbetrag sicherstellen. Zurzeit laufen die Befragungen der beiden Festgenommenen. Sie sind Schweizer und wohnen im Kanton Zug.

Physisch verletzt wurde beim Überfall niemand. Für die Betreuung des Bankkunden wurde der Rettungsdienst Zug aufgeboten.

Die Zuger Strafverfolgungsbehörden orientieren wieder, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen an Heiligabend bis 17:00 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.